D 654 I.N. 227.445

derzeit Linz a/D., 29. Juni 1916.
bei Oberst Hoernes
Römerstraße 77 b.

Euer Wohlgeboren!

Obwohl gerade die von Ihnen ins Treffen geschickten „heutigen Tage" auch für den freien Schriftsteller und Künstler sehr in Betracht kommen so erkläre ich mich im Prinzip mit Ihrem Vorschlage des garantierten Honorars bis 1000 Expl. und eines vor einer jeden weiteren Auflage zu zahlenden ebensohohen

281907/3

Honorars einverstanden,
da ich Ihnen mein Ent-
gegenkommen beweisen
will. Sie müßten sich
jedoch dazu verstehen, mir
die ersten 500 Kronen
(für die 1. Aufl. von 10000 Expl.)
auf einmal u. zw. sofort
nach Ablieferung des
durchgesehenen Manu-
skripts zu bezahlen,
denn auf Teilzahlungen
lasse ich mich grundsätz-
lich nicht ein.
Bei meinem sehr großen
Entgegenkommen setze ich

voraus, daß Ihnen diese
meine Bedingung ohne-
weiters zusagen wird, u.
erwarte ich darüber Ihre
postwendende Aeußerung.
Die Frage, ob Rosegger
Ihnen das Vorwort zugesagt
hat, haben Sie mir nicht
beantwortet.
Mit aller Hochachtung

Dr. Wilh. Kienzl.

Wienbibliothek im Rathaus
20